



Das Lesefieber erfasste auch dieses Jahr wieder erfreulich viele Kinder und wie an Paul und Jacob zu sehen ist, auch viele Jungen. Foto: privat

Abschlussparty der Leseaktion Termin für 2016 steht

Kronberg (kb) – Mit einer Abschlussparty hat die Stadtbücherei Kronberg jetzt Bilanz der inzwischen 5. Sommerferienleseaktion „Buchdurst: lies die coolsten Bücher unter der Sonne“ gezogen. An der von der Schulbibliothek der Altkönigschule und vom Hessischen Literaturforum geförderten Aktion hatten insgesamt 120 Kinder teilgenommen. Neu in diesem Jahr war die Aufforderung, „Schick uns dein Buchdurst-Bild“ mit vielen Einsendungen von lustigen, fröhlichen und sehr ungewöhnlichen Leseportionen. Jetzt, im November, wurde ein fulminantes Abschlussfest gefeiert, bei dem es viele Preise gab, gestiftet von der Kronberger Bücherstube, der Buchhandlung Millennium Königstein und dem Freundeskreis der Stadtbücherei. Nach Pizza,

Saft und Süßigkeiten wurde ein Film, diesmal das Fantasy-Abenteuer „Mara und der Feuerbringer“ angeschaut. „Die Leseaktion ist eine echte Erfolgsstory. Das Lesefieber hat viele Kinder erfasst und es ist erfreulich, dass in diesem Jahr auch viele Jungen dabei waren. Die Kinder waren begeistert und viele haben schon jetzt angekündigt, auch im kommenden Jahr wieder mitzumachen“, berichtet Barbara Deinhardt, Leiterin des Fachbereiches Stadtbücherei. Die Sommerferienleseaktion findet vom 4. Juli bis 3. September 2016 statt. Weitere Informationen auf der Homepage unter www.stadtbuecherei.kronberg.de, auch über den Onleihe Verbund Hessen: Bücher. Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag, 11 bis 18 Uhr, Samstag, 10 bis 14 Uhr.

Ordnungspolizei ruft Radfahrer zu Helmschutz und Beleuchtung auf

Kronberg (kb) – Zu mehr Aufmerksamkeit im Straßenverkehr ruft die städtische Ordnungspolizei auf. Denn: Bei Kontrollen im Stadtgebiet sind in den Morgen- und Abendstunden der vergangenen Tage mehrfach Radfahrer aufgefallen, die mit nicht vorhandener oder nicht ausreichender Beleuchtung unterwegs waren. Zudem waren zahlreiche Radfahrer, darunter auch Kinder und Jugendliche, ohne geeigneten Helmschutz unter-

wegs. „Auch wenn das Tragen eines Helms nicht zwingend vorgeschrieben ist, so schützen Helme doch immer wieder vor schweren Verletzungen“, gibt Uwe Zweifel von der städtischen Ordnungspolizei zu bedenken. Die städtische Ordnungspolizei ruft daher alle Radfahrer in deren eigenem Interesse dazu auf, die eigene Sicherheit im Straßenverkehr durch geeignete Beleuchtungsmaßnahmen und das Tragen von Helmen zu erhöhen.

4.500 Euro Sachschaden nach Verkehrsunfall

Kronberg (kb) – Ein 59-jähriger Ford-Fahrer bog nach Polizeiangaben am Freitag von der Westerbachstraße in die Straße „Am Schanzefeld“ ein, ohne auf den vorfahrberechtigten Querverkehr zu achten. Hier übersah er einen in Richtung Oberhöchstadt fahrenden 21-jährigen VW-Fahrer. Es kam zum Zusammenstoß beider Fahrzeuge. Der entstandene Sachschaden wird auf 4.500 Euro geschätzt. Zum Unfallzeitpunkt befand sich die Lichtzeichenanlage in der Nachtschaltung (Blinklicht).

Spielplatzbegehung mit der CDU

Kronberg (kb) – Die CDU lädt Sonntag, den 22. November um 15 Uhr zur „Spielplatzbegehung“ am Waldspielplatz in Schönberg (Am Weißen Berg) herzlich ein. „Wir wollen von den Kindern und Eltern wissen, was gut oder was verbesserungswürdig am jeweiligen Spielplatz ist“, berichtet CDU Fraktionsvorsitzender Andreas Becker. Die CDU freut sich auf eine rege Teilnahme von Kindern, Eltern und Anwohnern. In den nächsten Wochen werden die Christdemokraten weitere Spielplätze besuchen und werden hierzu über die Presse einladen, informiert Becker.

Herbergssuche der schwarzen Madonna

Kronberg (kb) – Der Liturgieausschuss der Kirchengemeinde St. Peter und Paul lädt in diesem Jahr wieder ganz herzlich zur „Herbergssuche“ ein. Die schwarze Madonna, die die Kirchengemeinde von ihrer Partnergemeinde in Porto Recanati geschenkt bekommen hat, macht sich in der Adventszeit auf „Herbergssuche“. Das ist ein alter christlicher Adventsbrauch, den die Gemeinde seit einigen Jahren wieder entdeckt hat. Er greift das Thema des Aufbruchs, des Unterwegsseins auf und ist auf die Erzählung aus dem Lukasevangelium zurückzuführen: „Denn in der Herberge war kein Platz für sie“. Maria und Josef waren damals unterwegs nach Bethlehem, die Hirten suchten wie die Drei Könige das Kind. Adventszeit heißt auch, Gott

und Mensch sind unterwegs zueinander. Die schwarze Madonna soll vom ersten bis zum vierten Advent von Haus zu Haus, von Wohnung zu Wohnung wandern. Sie sucht nette Menschen (Alleinstehende, Familien, Paare), die sie für eine Nacht beherbergen, ihr einen schönen Platz richten, ein kurzes Gebet sprechen und / oder ein Lied bei ihr singen (ein Heftchen mit Vorschlägen wird zur Verfügung gestellt) und sie am nächsten Abend zu ihrer nächsten Station bringen. Wer die schwarze Madonna auch eine Nacht beherbergen möchten, trägt sich in die Liste ein, die im Vorraum der Kirche St. Peter und Paul hängt oder meldet sich bei Frau Hülsmann unter der Telefonnummer 06173-3948929, per E-Mail gertraud-huelsmann@web.de.

Leserbrief

Aktuell

Unser Leser Heinfried Schneider, Tannenweg Kronberg, schreibt unter der Überschrift „Quo vadis Oberhöchstadt – Wohin gehst Du?“ Folgendes: Kurz vor der Kommunalwahl am 6. März 2016 will die große Koalition von CDU und SPD noch Nägel mit Köpfen machen. Das Sportplatzgelände an der Altkönigsstraße soll verkauft werden. Der Fußballverein „SGO“ ködert man damit, dass der Hartplatz an der AKS hergerichtet werden soll. Der Oberhöchstädter Verein müsste dann in Kronberg spielen. Dies ist nur der Anfang, denn die Pachtverträge mit der Karnevalsgesellschaft, für das Vereinshaus, wurden schon im vorigen Jahr nur noch mit einem Kurzmietvertrag verhandelt, wann wird die Mehrzweckhalle verkauft, das KV 02 Gebäude und das Jugendzentrum abgerissen? Alles nur noch eine Frage der Zeit! Ich,

Heinfried Schneider mit der Ehrenbezeichnung der Stadt Kronberg zum Stadtläuten, bin enttäuscht und sehr verärgert, dass das Vereinsleben in Oberhöchstadt so den Todesstoß bekommt. Auch die Rollschuhbahn, die für Kinder als Spielfläche dient würde dem Totalauskauf zum Opfer fallen. Am Donnerstag, den 19. November findet im Dalleshaus eine Ortsbeiratsitzung statt, die diesen Tagesordnungspunkt zu behandeln hat, einen Tag vor der Versammlung der SGO die am Freitag über den Sportplatz beraten will, man will Fakten schaffen, ohne dem Verein eine andere Möglichkeit zu geben. Unser Bürgermeister, der nur durch die Stimmen aus Oberhöchstadt seine erste Wahl gewonnen hat, verkauft nun Oberhöchstadt. Vielleicht finden sich doch noch einige Oberhöchstädter Kommunalpolitiker, die diesen Todesstoß der Vereine zu verhindern wissen.

TSG Schönberg – Lernen kommt vor dem Pfiff beim Volleyball

Schönberg (kb) – Mit 14 neuen Jugendschiedsrichterinnen und -schiedsrichtern startet die TSG Schönberg in die Saison. Alle Teilnehmer eines vom Bezirksschiedsrichterwart durchgeführten Werner Naumann durchgeführten Sonderlehrgangs bestanden die theoretische Prüfung und wussten auch bei der Beobachtung im praktischen Einsatz zu überzeugen. „Ohne Schiedsrichter geht auch im Volleyball gar nichts.“ so Abteilungsleiter Rainer Schmidt, der sich sichtlich darüber freute, dass es im Gegensatz zu einem Lehrgang vor zwei Jahren diesmal erheblich besser geklappt hatte. „Und ohne intensive Vorbereitung besteht man auch die Prüfung nicht.“ Deshalb hatte die TSG bereits im Vorjahr eine eigene Einführungsveranstaltung organisiert und den Kandidaten bereits vor den Herbstferien umfangreiches Lehrmaterial zusammengestellt. Der Aufwand hat sich gelohnt, denn nun muss bei den zahlreichen Jugendturnieren der Saison nicht mehr auf zusätzliche Lizenzschiedsrichter zurückgegriffen werden: in jeder Mannschaft kann nun ein komplettes eigenes Schiedsgericht gestellt werden. Traditionell

haben die Volleyballer beim Thema Schiedsrichter nicht so große Probleme wie die Sportkollegen vom Fußball oder Handball, denn nur in den oberen Spielklassen werden Schiedsgerichte vom Verband eingesetzt. In den unteren Spielklassen, bei denen die Spieltage meist in Turnierform durchgeführt werden, übernehmen jeweils die spielfreien Mannschaften die Spielleitung. Der hierfür erforderliche Jugendschiedsrichterschein gilt auch für die unterste Erwachsenenklasse und kann bereits mit 12 Jahren erworben werden. Als kleine Anerkennung für ihren Einsatz übergab die TSG Schönberg jedem neuen Schiedsrichter ein eigenes „Pfeifchen am Bande“ und Werner Naumann überreichte vom HVV den hoffentlich nicht zum Einsatz kommenden gelb-roten Kartensatz an Lina Achenbach, Fabian Eden, Amelie Fischer, Tabea Hagel, Frederik Kurz, Robert Lang, Fabienne Müller, Lorena Pulch, Charlotte Schmidt, Stefan Schneider, Goezde Ulucak, Emily Wagner, Olivia Wagner und Hannah Watzke. Näheres zur TSG Schönberg gibt es unter www.tsg-schoenberg.de

Sieg und Niederlage für die SG Oberhöchstadt

Oberhöchstadt (kb) – Zuerst trat die zweite Mannschaft der SG Oberhöchstadt in der Kreisliga C als Tabellenführer gegen den Zweiten, den FC Weißkirchen II, an. Durch den klaren und verdienten 4:1-Sieg vergrößerte die SGO den Abstand auf Platz zwei auf vier Punkte. Die Tore fielen alle in der zweiten Hälfte. Danach trat die Erstvertretung der SGO in der Kreisoberliga gegen den sechstplatzierten FSV Friedrichsdorf an. Hier wurde allerdings schon früh klar, wer in diesem Spiel als Sieger vom Platz gehen sollte. Die Gäste schossen bereits in der ersten Halbzeit eine 3:0 Führung heraus. Die Tore fielen in der 21., 23. und 33. Minute. Nach der Pause versuchten die Gastgeber, noch den An-

schluss herzustellen. Aber spätestens nach der gelb-roten Karte gegen Patrick Ott und dem 0:4 durch ein Eigentor von Alexander Weimerskirch in der 67. Minute war das Spiel aus Sicht der SGO gelaufen. Die SG Oberhöchstadt liegt in der Kreisoberliga mit vierzehn Punkten auf Tabellenplatz zehn. Das nächste wichtige Spiel findet am Sonntag, dem 22. November, um 14.45 beim Tabellenelften FSG Weilnau/W./S. statt. Am darauf folgenden Sonntag (29. November) folgt ein weiteres Auswärtsspiel beim Schlusslicht SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg. Weitere Informationen zu allen Spielen und Veranstaltungen finden sich auf der Homepage der SGO (www.sg-oberhoehstadt.de).

Gedenkbuch zu Oberhöchstädter Gefallenen

Oberhöchstadt (kb) – Der nächste Stammtisch von Heckstadt findet Mittwoch, 25. November um 19.30 Uhr im Haus Altkönig statt. Thematisch geht es diesmal um Einblicke und Erkenntnisse zu den Oberhöchstädter Gefallenen des Ersten Weltkriegs. Seit fast zwei Jahren tragen Rudolf Bauer und Heinfried Schneider Informationen zu den Oberhöchstädter Gefallenen zusammen, deren Namen auf dem Ehrenmal vor der katholischen Kirche stehen. Sie wollen ein Gedenkbuch für diese Männer veröffentlichen. Nun, da die eigentliche Recherchearbeit beendet ist, das Buch soll Anfang des nächsten Jahres erscheinen, geben sie während des Stammtisches einen Einblick in die Erkenntnisse ihrer Arbeit. Wie immer sind Gäste beim Stammtisch herzlich willkommen.

Weihnachtsmarkt im Seniorenstift Kronthal

Kronberg (kb) – Das Seniorenstift Kronthal lädt Samstag, 28. November ab 14 Uhr ins Kronthal zum Weihnachtsmarkt in den Sinnesgarten ein. Einen Glühwein in der einen und Spezialitäten wie Waffeln, Langos oder eine Pilzpfanne in der anderen Hand: Ein Besuch auf dem Kronthaler Weihnachtsmarkt gehört einfach dazu. Neben stimmungsvoller weihnachtlicher Musik mit dem Männergesangsverein und einer Blaskapelle werden an den Ständen viele wunderschöne und selbst gebastelte Kunstwerke oder auch Weihnachtsgeschenke angeboten. Ebenso gibt es die Möglichkeit, an einer Tombola teilzunehmen. Für die Gäste, die Einblick in die Angebote des Seniorenstiftes erhalten möchten, wird eine Hausführung angeboten.